

Verkehrs- und Verschönerungsverein

Ehrenvorsitz für Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle



Wolfgang Ulmer (rechts.) überreicht OB Pfeifle die Urkunde

Fast 30 Jahre lang stand Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle an der Spitze des Verkehrs- und Verschönerungsvereins. Bei der Mitgliederversammlung wurde er zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Sein Stellvertreter Wolfgang Ulmer würdigte die Verdienste Pfeifles. Ihm seien die Förderung des reichstädtischen Bewusstseins, die Sauberkeit, und die Funktion des Vereins als Impulsgeber besondere Anliegen gewesen, so Ulmer. Er überreichte ihm als Geschenk einen Gutschein für eine Ruhebank nach freier Standortwahl.

Ulrich Pfeifle blickte in seinem letzten Rechenschaftsbericht zurück auf die große Tradition des 1883 gegründeten Vereins. Damals habe die Stadtverschönerung im Mittelpunkt der Bemühungen gestanden. In diesem Bereich seien viele Impulse gegeben worden. Unter anderem gehe der Bau des ersten Albäumleiters 1898 auf das Konto des Vereins. Ein weiteres großes Anliegen sei die Entwicklung des Fremdenverkehrs. In Aalen

seien attraktive touristische Einrichtungen entstanden, die das Übernachtungsaufkommen gesteigert hätten, sagte Pfeifle. In den vergangenen 20 Jahren habe sich die Übernachtungszahl fast verdreifacht. Aalen rangiere heute mit 139 756 Übernachtungen deutlich vor Städten wie Esslingen (88 000) oder Reutlingen (129 000).

Die Anerkennung des Limes als Weltkulturerbe ist nach Pfeifles Auffassung eine große Chance, den Tourismusstandort Aalen weiter nach vorne zu bringen. Auf die Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor machte Geschäftsführer Karl Troßbach aufmerksam, der die Tagesbesucher in den touristischen Einrichtungen mit 450 000 bezifferte. Einen Nordic-Walking Parcours als neue Einrichtung stellte Rolf Weber vor. Die Ski-Clubs Aalen und Essingen werden am Langart verschiedene Strecken für diese Trendsportart ausweisen, die am 16. Oktober 2005 in Anwesenheit von Wirtschaftsminister Ernst Pfister offiziell eröffnet werden.

Außerordentliche Personalversammlung:

Stadtverwaltung und Stadtwerke vorübergehend nicht geöffnet

Am Mittwoch, 27. Juli 2005 findet aus Anlass der Verabschiedung von Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle eine gemeinsame außerordentliche Personalversammlung von Stadtverwaltung und Stadtwerken in der Stadthalle statt. Die Stadtverwaltung mit Rathaus, Bezirksämtern, Geschäftsstellen, Außenstellen und Stadtbibliothek sind deshalb in der Zeit von 10.30 bis 13 Uhr nicht ge-

öffnet und nicht erreichbar. Das Limes- und Urweltmuseum hat geöffnet.

Das Verwaltungsgebäude der Stadtwerke Aalen sowie das Kundeninformationszentrum der Stadtwerke ist in der Zeit von 10.30 bis 13 Uhr geschlossen.

Ausgenommen davon sind das Thermal- und Hallenbad sowie die Freibäder. Sie sind zu den üblichen Zeiten geöffnet.

Kurbetrieb Aalen
Erzhäusle 1
73433 Aalen

Telefon [0 73 61] 97 02 80
Telefax [0 73 61] 97 02 82
kur@aalen.de

Erholung und Entspannung im »Tiefen Stollen«

Unser Wohlfühlangebot für 50 Euro

4 x 2 Stunden wohltuende Erholung im Heilstollen,
warm eingepackt im Schlafsack

- Entspannungsmusik
- Atemübungen
- Atemflussmessung
- Weleda-Pflegeöl

Verloren - Gefunden

Mountainbike, Fundort: Weilerstraße Aalen.

Zu erfragen beim Fundamt Aalen, Telefon: 07361 52-1081.

Rentenberatung

IKK Aalen

Donnerstag, 21. Juli 2005 von 14 bis 17 Uhr, IKK Aalen, Curfeßstraße 4 bis 6, bitte anmelden, Tel.: 07361 5712-121.

IHK Ostwürttemberg

Neues IHK-Weiterbildungsprogramm erschienen

Das neue Jahresprogramm "IHK.Die Weiterbildung September 2005 - Juli 2006" ist erschienen. Es ist erhältlich bei der IHK-Akademie der Wirtschaft, Ludwig-Erhard-Straße 1, 89520 Heidenheim, Tel. 07321 324-168, Fax 07321/324-169, E-Mail: seminar@ostwueritemberg.ihk.de.

Volkshochschule

Informationsveranstaltung

Am Donnerstag, 21. Juli 2005 findet für alle Interessierten am Abendgymnasium eine umfangreiche und ausführliche Informationsveranstaltung statt. Treffpunkt ist um 19 Uhr in den Räumen der VHS im Torhaus.

Das Gesamtprogramm finden Sie auch im Internet unter: www.vhs-aalen.de.

Öffentliche Bekanntmachung

Ergebnis der Neuwahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin am Sonntag, 10. Juli 2005

- Hiermit wird das vom Gemeindewahlauftschuss am 11. Juli 2005 festgestellte Ergebnis der Wahl des Oberbürgermeisters/der Oberbürgermeisterin bekannt gemacht:

1.1 Zahl der Wahlberechtigten	49.502
Zahl der Wähler	24.540
Zahl der ungültigen Stimmzettel	93
Zahl der gültigen Stimmzettel	24.447
Zahl der gültigen Stimmen	24.447
- Von den gültigen Stimmen entfielen auf

Familienname, Vorname	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmen
Fetzer, Franz Eugen Lehrer		Schmiedstraße 27, Wasseralfingen, 73433 Aalen	352
Gerlach, Martin	Bürgermeister	Neckarstraße 10, 74399 Walheim/Neckar	14 501
Stein, Wolfgang	Erster Beigeordneter und Bürgermeister	Aalbachstraße 29, 9 373 Wertheim	9 373
Mößner, Alfred	Land- und Gastwirt	Bühlstraße 1, Laubach, 73453 Abtsgmünd	153
		Sonstige	68

Der Bewerber Martin Gerlach, Bürgermeister, Neckarstraße 10, 74399 Walheim/Neckar, hat die meisten gültigen Stimmen erhalten. Er ist somit zum Oberbürgermeister der Stadt Aalen gewählt.

- Gegen die Neuwahl am 10. Juli 2005 kann binnen einer Woche nach der öffentlichen Bekanntmachung des Wahlergebnisses von jedem Wahlberechtigten und von jedem Bewerber Einspruch beim Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart, erhoben werden. Der Einspruch eines Wahlberechtigten und eines Bewerbers, der nicht die Verletzung seiner Rechte geltend macht, ist nur zulässig, wenn ihm mindestens 100 Wahlberechtigte beitreten.

Aalen, 20. Juli 2005
Bürgermeisteramt

gez.

Pfeifle
Oberbürgermeister

Sperrmüllbörse

Zu verschenken:

Herrenfahrrad, Dreirad, Telefon: 07361 37493;
Matratze, 100 x 200 cm, Telefon: 07361 43574;
Gefriertruhe, 300 Liter, Telefon: 07367 919639;
Sideboard, 1,80 x 40, x 75 cm; kleiner Schrank; 1 x ,40 x 75 cm, Telefon: 07361 62429;
Surfbrett, komplett, Telefon: 07361 71543;
Zwei Wellensitze, komplett mit Käfig, Telefon: 07361 760 671;
Kinderbett, 140 x 170 cm, komplett mit Matratze und Schoner, Telefon: 07361 610 443;
Motorrad, Suzuki, reparaturbedürftig, Telefon: 07361 921274;
Markise, vier Meter breit, Telefon: 07361 42426;
Stollenwand, sieben Meter, Telefon: 07367 40460;
Surfbrett mit Zubehör, Surfanzug, vier Auflagen für Gartenmöbel, Telefon: 07361 36263 oder 32223;
Sechs Stahlhelme für Golf III/II noch mit Reifen, Telefon: 07361 564846;
20 Waschbetonplatten, 40 x 40 cm, Telefon: 07361 68514;
Kindersitzgruppe, massiv Buche, Telefon: 07366 4635;
Fische, Welze, Telefon: 07361 41258.

Wenn auch Sie etwas zu verschenken haben, dann richten Sie Ihr Angebot bis Freitag, 10 Uhr an die Stadtverwaltung Aalen, Telefon: 07361 52-1130. Nur Angebote aus dem Stadtgebiet Aalen werden veröffentlicht!

Sie können Ihre Gegenstände auch über www.aalen.de, Rubrik "Aalen" melden.

StadtInfo

Amtsblatt der Stadt Aalen

Herausgeber:
Stadt Aalen - Presse- und Informationsamt - Marktplatz 30, 73430 Aalen, Telefon: (0 73 61) 52-11 30, Telefax: (0 73 61) 52 19 02 E-Mail: presseamt@aalen.de
Verantwortlich für den Inhalt: Oberbürgermeister Ulrich Pfeifle und Pressesprecher Bernd Schwarzenbacher Druck: SDZ Druck und Medien GmbH & Co. KG 73430 Aalen, Bahnhofstraße 65. Erscheint wöchentlich mittwochs.

Öffentliche Bekanntmachung

Satzung

Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren im Friedhofs- und Bestattungswesen (FGO)

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung Baden-Württemberg sowie der §§ 2,8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg hat der Gemeinderat am 03. Juni 2005 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

§ 5 Ziff.2 Gräbergebühren, erhält folgende Ziff. 2.7 sowie 2.8:

Ziff. 2.7 Einzelgrab im Urnengemeinschaftsfeld Unterrombach 1.737 €

Ziff. 2.8 Sammelgrab im Urnengemeinschaftsfeld Unterrombach 1.647 €

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Landratsamt Ostalbkreis

Die Forst - Außenstelle Abtsgmünd informiert: Borkenkäfer weiterhin auf der Überholspur!

Der Temperaturanstieg der letzten Jahre verschob das Gleichgewicht zwischen den Borkenkäferarten und unseren Waldbäumen zu Ungunsten letzterer. Offensichtlich starben im Trockenjahr 2003 so viele Feinwurzeln ab, dass trotz den relativ hohen Winterniederschlägen die Wasserversorgung vieler Bäume weiterhin leidet.

Die Hitzeperiode Ende Juni führte zu einem extremen Schwarmflug der Buchdrucker. Die in den Kontrollfallen gefangenen Käfer überstiegen die bisherigen Maximalfänge um das 2-3-fache. In Anbetracht der geringen Widerstandsfähigkeit der Fichten ist daher in den nächsten Wochen mit einer rasanten Ausbreitung der Borkenkäfer zu rechnen. Um die zu erwartenden Schadholzanfälle zu begrenzen, werden alle Waldbesitzer dringend aufgefordert, ihre Fichtenbestände ständig auf Befall zu kontrollieren.

Den Befall durch Buchdrucker und Kupferstecher erkennt man an folgenden Symptomen:

- Braunes Bohrmehl auf Rindenschuppen im Stammfußbereich
 - Einbohrlöcher in der Rinde
 - Abwerfen von grün-gelblichen Nadeln
 - Abblättern der Rinde oder starkes Harzen im oberen Stammbereich (Kronenansatz)
- Werden Befallsmerkmale erkannt, muss der befallene Stamm sofort eingeschlagen werden.
- Vereinzelt unbefallene Bäume sollten unbedingt belassen werden, um den zu erwartenden Folgebefall auf diese zu lenken. Nach dem Einschlag sind sofort folgende Bekämpfungsmaßnahmen alternativ durchzuführen:
- rasche Abfuhr aus dem Wald (innerhalb Wochenfrist)
 - Entrinde des Holzes, sofern sich die Käfer noch nicht über das "Weiße Stadium" (Larve, Puppe) hinaus entwickelt haben oder
 - Entrinden und Verbrennen der Rin-

Gottesdienste

Katholische Kirchen: Marienkirche: So. 9 Uhr Eucharistiefeier, 11 Uhr Eucharistiefeier-Familiengottesdienst, 14 Uhr Tauffeier; **St. Augustinus-Kirche** (Triumphstadt): So. 19 Uhr Eucharistiefeier; **St. Michaels-Kirche** (Pelzwiesen): Sa. keine Vorabendmesse, So. 10 Uhr Eucharistiefeier anlässl. des Malteserfestes im Festzelt 11 Uhr Eucharistiefeier der Kroaten; **St. Elisabeth-Kirche** (Grauelshof): So. 10 Uhr Eucharistiefeier; **Heilig-Kreuz-Kirche** (Hüttenfeld): Sa. 18.30 Uhr Vorabend-Eucharistiefeier; **Salvatorkirche**: So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier auf der Pfarrwiese (bei schlechtem Wetter in der Kirche); **Peter- u. Paul-Kirche** (Heide): So. 9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst; **Ostalbklinikum**: So. 8.30 Uhr Wortgottesdienst; **St. Bonifatius-Kirche** (Hofherrnweiler): Sa. 18.30 Uhr Eucharistiefeier (Vorabendgottesdienst), So. 9 Uhr Eucharistiefeier; **St. Thomas** (Unterrombach): Sa. kein Gottesdienst, So. 10.30 Uhr Eucharistiefeier (Familiengottesdienst).

Evangelische Kirchen:

StadtKirche: So. 10 Uhr Gottesdienst; **AugustinusKirche:** Jeden 2. u. 4. So. i. M. um 8.30 Uhr; **Johanneskirche:** Sa. 19 Uhr Gottesdienst zum Wochenschluss; **Markuskirche** (Hüttenfeld): So. 10.30 Uhr; **Martinskirche** (Pelzwiesen): So. 10.30 Uhr; **Ostalbklinikum**: So. 9.30 Uhr Gottesdienst, jeden 3. So. i. M. oek. Gottesdienst; **Peter- u. Paul-Kirche:** So. 10.30 Uhr jeden 1. und 3. So. i. M.; jeden letzten So. i. M. 9.15 Uhr ökum. Gottesdienst; **Christuskirche** (Unterrombach): So. 10 Uhr Gottesdienst; **Martin-Luther-Saal** (Hofherrnweiler): So. 9 Uhr Gottesdienst. Kurzfristige Änderungen sind möglich. Die übrigen Gottesdienste der Kirchen und Konfessionen entnehmen Sie bitte der Tageszeitung.

Kirchen

Kirche im Grünen

Am Sonntag, 24. Juli 2005 findet auf dem "Aalbäume" um 11 Uhr ein Gottesdienst im Grünen statt.

Altpapiersammlungen

Straßenammlung Bauhof:

Freitag, 22. Juli 2005 Hüttfeld

Das Altpapier ist am Abfuhtag ab 7 Uhr windsicher gepackt und gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen. Kartonagen von Gewerbebetrieben werden nicht mitgenommen!

Straßenammlungen Vereine:

Samstag, 23. Juli 2005

Hofherrnweiler/Unterrombach --> Kaninchen- u. Geflügelzuchtverein Aalen

Wasseralfingen --> SV Wasseralfingen

Unterkochen --> Fußballverein 08 Unterkochen

Fachsenfeld --> Kleintierzuchtverein

Fachsenfeld

Bringsammlungen:

Samstag, 23. Juli 2005

Dewangen von 9 bis 12 Uhr --> Schützenkameradschaft Dewangen

Containерstandplatz bei der BAG, Reichembacherstraße und beim Tennisheim Dewangen, Rotfeldstraße 17.

Malteser Hilfsdienst

Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber

Der Malteser Hilfsdienst e.V. veranstaltet am Samstag, 6. August 2005 von 8 bis 16 Uhr einen Lehrgang "Lebensrettende Sofortmaßnahmen für Führerscheinbewerber" im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2, 73431 Aalen. Der Lehrgang ist für die Führerscheinklassen A, A1, B, BE, M, L, T, S geeignet. Anmeldung erforderlich unter Kursinfoline (0 73 1) 93 94-0 oder bei www.malteser-aalen.de.

Vortrag Pflegeversicherung

Der Malteser Hilfsdienst informiert in einem Vortrag zum Thema Pflegeversicherung am Dienstag, 26. Juli 2005 um 19 Uhr im Malteser-Zentrum, Gerokstraße 2 in Aalen. Anmeldungen werden unter Telefon: 07361 9394-0.

Frauen

Freitag, 22. und Samstag, 23. Juli 2005
Frei reden - überzeugen, argumentieren, Wochendkurs mit Traute Surborg-Kunstleben, Volkshochschule, Torhaus, Unterrichtsraum 1, Freitag von 19 bis 22 Uhr, Samstag von 9.30 bis 18.30 Uhr.

Kreishandwerkerschaft

Seminar "Kindercomputerkurs in den Sommerferien"

Im Rahmen ihres Weiterbildungsprogramms bietet die Kreishandwerkerschaft Ostalb zwei Computerkurse für Kinder im Alter zwischen neun und zwölf Jahren in den Sommerferien an. Der erste Kurs beginnt am Montag, 1. August 2005 und endet am Donnerstag, 4. August 2005 und der zweite beginnt am Montag, 8. August 2005 und endet am Donnerstag, 11. August 2005 jeweils von 9 Uhr bis 12.15 Uhr.

Weitere Informationen und Anmeldeformulare sind bei der Kreishandwerkerschaft Ostalb unter der Rufnummer 07361-6356, Fax 07361-64917, E-Mail KHS-Aalen@handwerk-Ostalb.de, Internet www.handwerk-ostalb.de erhältlich.

Das Fahr- und Erlebnisticket:

Schülerferienticket

Für die Dauer der Ferien von Donnerstag, 28. Juli bis Sonntag, 11. September wird in Baden-Württemberg wieder das Schülerferienticket angeboten. Mit Bus, Zug und Schiff kann man ganz Baden-Württemberg entdecken - und das für 22 Euro!

Vollzeitschülerinnen und -schüler von 15 bis 22 Jahren können gegen Vorlage des Schülerausweises oder einer Schulbescheinigung das Schülerferienticket bei allen DB-Reisezentren, den Reisebüros mit DB-Lizenz und den Fahrschein-Automaten der Deutschen Bahn AG erwerben. Schüler bis 14 Jahren brauchen keinen Schülerausweis vorzulegen.

Eine Übersicht über alle Vergünstigungen gibt's im Internet unter www.schueler-ferien-ticket.de.

Aktuelle Nachrichten aus der Lokalen Agenda 21 in Aalen

Maria voll der Gnade

Das Agendaprojekt "Klappe, die 1." zeigt am Donnerstag, 21. Juli 2005 um 20.30 Uhr, Freitag 22. Juli um 15 Uhr und 17 Uhr sowie von Sonntag, 24. Juli 2005 bis Dienstag, 26. Juli 2005 jeweils um 15 und 20 Uhr im Kinopark Aalen den Film: Maria voll der Gnade USA/ Kolumbien 2004, Regie: Joshua Marston 101 Minuten. Weitere Informationen: Kinopark Aalen, Telefon: 07361 955512 oder im Internet: www.kulturkueche-online.de

Der Energietisch

"Behagliches und energiesparendes Woh-

nen trifft sich am Sonntag, 31. Juli 2005 ab 12 Uhr im Rahmen der "Holzbautage", die an diesem Tag in der Dorfmühle in Unterkochen stattfinden.

Neben der Präsenz der Gruppe bei dieser interessanten Veranstaltung sollen weitere Veranstaltungen wie die im Herbst geplanten Heizungstage vorbereitet werden. An der Mitarbeit interessierte Bürgerinnen und Bürger sind ebenso herzlich eingeladen wie alle, die bei den Holzbautagen reinschnuppern wollen.

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Aalen, Tiefbauamt; Marktplatz 30, 73430 Aalen (Telefon: 07361 52-1332, Fax: 07361 52-1903) schreibt nach § 17 Nr. 1 VOB/A aus:

Sanierung der Behringstraße Aalen-Unterkochen

Art und Umfang der Leistung:

Fahrbahnbelag abräumen, bis ca. 4 cm stark:	ca. 940 m ²
Asphalt schneiden	ca. 570 m
Asphalt ausbauen, ca. 8 - 12 cm stark	ca. 100 m ³
kombinierte Frostschutztragschicht einbauen bis 46 cm	ca. 400 m ³
ATS 0/22 CS u. C, ca. 8 - 10 cm stark einbauen	ca. 250 t
AfB 0/11 einbauen, ca. 4 cm stark:	ca. 1.300 m ²
AfB 0/5 einbauen, ca. 3 cm stark:	ca. 500 m ²
Schächte/Sträbeneinläufe/Schieberkappen anpassen:	ca. 30 St.
Bordsteine aus-/einbauen bzw. anpassen	ca. 470 m
Granitgroßpfasterzeile setzen	ca. 250 m
Sickerrohrleitung DN 100 einbauen	ca. 470 m

Frist der Ausführung:

Baubeginn: Montag, 5. September 2005

Bauende: Freitag, 4. November 2005

Die Verdingungsunterlagen können bei der Stadt Aalen, Tiefbauamt, Zimmer 304 unter der oben genannten Adresse ab Mittwoch, 20. Juli 2005 angefordert/eingesehen werden.

Entschädigung für Verdingungsunterlagen: 10 Euro pro Exemplar des LV, Diske

tette 2,50 Euro zuzüglich 3 Euro bei Versand.

Das Entgelt wird nicht zurück erstattet!

Einreichung der Angebote: Die Angebote sind an die Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Marktplatz 30, Zimmer 403, 73430 Aalen, zu richten.

Bei der Eröffnung dürfen anwesend sein: Bieter und/oder ihre Bevollmächtigten.

Eröffnung der Angebote: Dienstag, 9. August 2005, 11Uhr bei der Zentrale Bauverwaltung und Immobilien, Rathaus, 4. Stock, Zimmer 409

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft 5 % der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft 3 % der Abrechnungssumme.

Zahlungsbedingungen: Nach § 16 VOB/B und den Besonderen und Zusätzlichen Vertragsbedingungen. Die Eignung des Bieters ist nachzuweisen durch die Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft.

Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist: Samstag, 3. September 2005.

Zuständige Behörde zur Nachprüfung behaupteter Vergabevertöfe: Regierungspräsidium Stuttgart, Postfach 80 07 09, 70507 Stuttgart, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart.

Aalen City mit allen Sinnen



Ein beliebter Treffpunkt: der Zwergenpark

Urlaubsgefühle in der Helferstraße:

Die Leichtigkeit mediterraner Lebenslust mit allen Sinnen erspüren kann, wer an warmen Sommerabenden die in Szene gesetzte Helferstraße aufsucht. Gäste und Besucher können die Seele baumeln lassen und im Liegestuhl unter Palmen die Küche des Mittelmeers genießen. Regelmäßige Themenwochenenden der Gastronomie runden die gewonnenen Eindrücke ab. Die eindringliche Szenerie wird bezaubernd illuminiert durch die Firma "Die Lichtkultur".

Duftkabinett:

Ein Fülle ätherischer Öle und Essensen warten bei der Apotheke Völter am Marktplatz auf alle, welche Aalen City mit allen Sinnen durch die Nase erleben möchten. Parallel dazu findet ein aufwendiges Dufträtsel statt.

Be